jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1975/10/21 5Ob162/75, 4Ob71/81, 6Ob288/00x

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 21.10.1975

Norm

ZPO §134
ZPO §136
ZPO §170
ZPO §477 Abs1 Z4 D4
ZPO §503 Z2 C1a

Rechtssatz

Vor der Erledigung eines Vertagungsantrages darf mit der beantragten Verlegung der Tagsatzung nicht gerechnet werden. Bleibt der Antrag unerledigt und findet die Tagsatzung zum ursprünglich anberaumten Termin in Abwesenheit des Antragstellers statt, so liegt hierin keine Nichtigkeit nach § 477 Abs 1 Z 4 ZPO und auch kein einfacher Verfahrensmangel.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 162/75
  Entscheidungstext OGH 21.10.1975 5 Ob 162/75
- 4 Ob 71/81
  Entscheidungstext OGH 14.07.1981 4 Ob 71/81
  Veröff: SZ 54/105
- 6 Ob 288/00x
  Entscheidungstext OGH 23.11.2000 6 Ob 288/00x
  Vgl auch; Beisatz: Wenn die geladenen Parteien zur Tagsatzung nicht erscheinen, ist das Ruhen des Verfahrens die unvermeidbare gesetzliche Folge, unabhängig davon, ob über einen Vertagungsantrag schon entschieden wurde. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1975:RS0036664

Dokumentnummer

JJR_19751021_OGH0002_0050OB00162_7500000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at